

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**o.O., 1965-09-17**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

17. September 1965

Liebster Erich, -

holy Lord,- Dein Brief ist vom 3. August, während allerdings der Falckenberg-Brief an Dich vom 1. Juli stammt. Also auch Du bist strafbar säumig gewesen.

Uns scheint der Plan eines grossen Dokumentar-Films, wie Falckenberg ihn ungefähr darlegt, gut und vielversprechend, und wir wären natürlich gern bereit, mit Rat und Tat bei der Sache zu sein. Auch ist es nicht in dem Sinne "zu spät", dass wir ein solches Projekt in Europa schon genehmigt hätten. Ausschliesslich vorhanden ist ein kleiner Schweizer Dokumentarfilm, ganz anders in der Konzeption, viel weniger gewichtig und ausladend, ein Filmchen also, das dem von Falckenberg Visierten unter keinen Umständen Konkurrenz machen könnte. Ich glaube nicht einmal, dass das Dingelchen über die Schweizer Grenzen hinaus gediehen ist. Man möge ergo getröst an uns herantreten, sobald das Projekt tangible geworden ist.

Leukerbad hat etwas geholfen, nicht viel. Ich kann jetzt auf zwei Krücken und unter animierten Schmerzen ein bisschen gehen, sogar Treppen. Lieber täte ich es gar nicht. Doch erklären die Onkel Doktoren glaubwürdig, wenn ich immer herumläge, würde alles sich verschlechtern. Also immer rin ins Vergnügen. - Mit Briefband III hatte ich unsägliche Mühe, bin auch immer noch nicht völlig fertig damit. Wenn es nur noch vor Weihnachten herauskommen kann. Quaeritur.

Dem Mielein geht es besser. Sie und Golo lassen grüssen, und ich bin aus getreuem Herzen

immer

Deine

